Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 228 Erschienen am 31.10.2000 November 2000

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de

Ferienprogramm 2000

Zum Abschluss des Ferienprogramms trafen sich auf Einladung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen die Veranstalter der einzelnen Programmpunkte um Erlebnisse und Erfahrungen, die durch das Ferienprogramm gewonnen werden konnten, auszutauschen. Insgesamt wurden 217 Ferienpässe ausgestellt. Unter den 103 zurückgegebenen Ferienpässen wurden 20 kleinere Preise verlost, die von Unternehmen aus der näheren Umgebung großzügigerweise gespendet wurden. Die Gewinner sind:

Alexander Kellerbauer, Karina Meyer, Andrea Thaller, Maximilian Binsteiner, Jonas Vetter, Lara Aggen, Thomas Jost, Claudia Kellerbauer, Andrea Jost, Lisa Suhrer, Anna-Lena Binsteiner, Jessica Maierhofer, Stephan Kellerbauer, Michaela Thaller, Franz Kriegl, Franz Josef Hopf, Stefanie Wagner und Staphanie Süss - alle aus der Gemeinde Oberbergkirchen
Georg Deinböck und Daniel Haumeier - aus der Gemeinde Lohkirchen

Wir bitten die Gewinner, sich ihre Preise am ***Donnerstag, den 2. November 2000 um 10.30 Uhr*** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bei Frau Mayer abzuholen, damit auch ein Gruppenfoto gemacht werden kann. Sollte jemand zu diesem Zeitpunkt nicht kommen können, so können die Preise selbstverständlich auch an einem anderen Tag zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und die Vereine und Gruppen bedanken sich bei allen, die durch tatkräftige Mithilfe, finanzielle Unterstützung oder durch Preisspenden zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

Steuertermin 15. November für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Müllgebühren, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Müllgebühren, Wasser- und Kanalgebühren für das 4. Vierteljahr 2000 sind am 15. November 2000 fällig. Die fälligen Beiträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer abgebucht. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Maya Satya Sarai Schwaiger, Brodfurth 27, Lohkirchen;
Simone Elisabeth Steer, Martin-Greif-Höhe 11, Zangberg;

Eheschliessungen

Gerlinde Hopf, Vilsbiburg und Hermann Huber, Johann-Sebastian-Bach-Str. 13, Zangberg;

Sterbefälle

Elisabeth Schick, Wotting 12, Lohkirchen;
Werner Stieglmaier, Am Alten Sportplatz 11, Oberbergkirchen;
Viktoria Hagn, Hofmark 33, Oberbergkirchen;
Heinrich Bettges, Zelger Berg 7, Zangberg;
Klaus Riemann, Dorfplatz 3, Zangberg;

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2000"

EUROPÄISCHER BIOTOPVERBUND "NATURA 2000"

Die bayerische Staatsregierung hat am 18.7.2000 auf der Grundlage der Ergebnisse des Dialogverfahrens die bayerischen Natura 2000-Gebiete beschlossen. Die Gebiete wurden am 11.8.2000 dem Bundesumweltministerium und der Europäischen Kommission gemeldet. Die Karten sind in den betroffenen Gemeinden und im Landratsamt ausgelegt. Flächen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sind nicht betroffen.

Das Eichamt Landshut-Passau gibt bekannt:

Am

Montag, den 6. November 2000

findet die örtliche Nacheichung von Messgeräten (Maße, Gewichte, transportable Waagen bis 300 kg Höchstlast) von ***10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr im Bauhof in Oberbergkirchen*** statt.
Es besteht die Möglichkeit zur Überprüfung von Blutdruckmessgeräten, die im privaten Bereich verwendet werden. (Gebühr: DM 22,00/Gerät)

Änderung der Restmüllabfuhr

Allerheiligen

Die Leerung vom:		***erfolgt erst am:***	
Mittwoch,	01.11.00	Donnerstag,	02.11.00
Donnerstag,	02.11.00	Freitag,	03.11.00
Freitag,	03.11.00	Samstag,	04.11.00

TÜV FÜR SCHLEPPER UND ZUGMASCHINEN

Bis zum 20. November 2000 werden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sowie in den Anlaufstellen der Gemeinden die Anmeldungen zum TÜV für Zugmaschinen und Schlepper angenommen.

ACHTUNG FUNDSACHEN !

In Oberbergkirchen und Lohkirchen wurden Schlüsselbunde und Brillen gefunden. Die Eigentümer werden gebeten, die benannten Dinge in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28 zu den üblichen Dienststunden abzuholen. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 08637/98840.

GEMEINDE

OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 27.09.2000

Abwasserbeseitigung in Irl durch den Abwasserverein Irl e.V.

Herr v. Berg vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim möchte mit dem Abwasserverein Irl e.V. eine Art Pilotprojekt hinsichtlich des Baus einer Abwasserbeseitigungsanlage durch den Verein durchführen. Für die Errichtung dieser Anlage hat der Verein bereits ein geeignetes Grundstück gepachtet.

Lt. Herrn v. Berg kann mit Zuschüssen gerechnet werden. Ein Abwasserverein kann jedoch nicht bezuschusst werden. Voraussetzung hierfür wäre, dass die Gemeinde mit dem Abwasserverein einen Vertrag schließt, durch den die Gemeinde als Bauherr für das Projekt eintritt. Dadurch könnten dann über die Gemeinde Zuschüsse erhalten werden. Herr Mörsdorf betonte, dass die Gemeinde zu keiner Zeit Geld für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage vorstrecken müsste; notfalls ist der Abwasserverein Irl e.V. auch berechtigt, einen Kredit aufzunehmen, um Zahlungen zu leisten.

Geplant ist der Bau einer Teichanlage mit Pflanzenbeet, was eine sehr umweltfreundliche Lösung darstellt. Die Anlage wird für 200 EGW geplant. Bei der Bauabwicklung hat die Gemeinde keinerlei Aufgaben zu übernehmen. Diese werden durch das Ingenieurbüro Rinner und den Abwasserverein Irl e.V. durchgeführt.

Seitens des Ingenieurbüros werden mit Kosten von 138.000 DM für die Kläranlage und mit 350.000 DM für den Kanal gerechnet. Hinzu kommen noch ca. 10 % an Nebenkosten.

Nach Abschluss der Baumaßnahme unterhält der Abwasserverein Irl e.V. die Anlage und übernimmt auch die Aufgaben des Beitragsverfahrens. Jeder Haushalt muss angeschlossen werden, wenn dies gewünscht ist.

Bauanträge

Dem Bauantrag zur Nutzungsänderung vom bestehenden Stall in Wohnraum sowie Bestandsaufnahme vom Anwesen in Muttersham wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Antrag auf Ausweisung der Johann-Fischer-Straße als Tempo-30-Zone

Herr Englbrecht äußerte zu o. g. Antrag, dass für die Ausweisung einer Tempo-30-Zone in der Johann-Fischer-Straße keine Chance besteht, nachdem diese Straße keine Durchgangsstraße ist. Der Gemeinderat verständigte sich darauf, dass in der Johann-Fischer-Straße ein Schild aufgestellt werden soll, durch das auf die in der Straße wohnenden Kinder aufmerksam gemacht wird und freiwillig um Tempo 30 gebeten wird.

Gemeinderatsmitglied Pfister regte an, überhaupt im Ortskern von Oberbergkirchen prüfen zu lassen, welche Straßen als Tempo-30-Zone ausgewiesen werden könnten. Der Bürgermeister will dies bei der nächsten Verkehrsschau ansprechen.

Überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 1997 und 1998

a) Bekanntgabe des Rechnungsprüfungsberichtes

Der Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Oberbergkirchen für die Jahre 1997 und 1998 vom 29.08.2000 wurde zur Kenntnis genommen.

b) Entlastung

Dem 1. Bürgermeister wurde die Entlastung erteilt.

3. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung;

Ablösung des Beitrags

Beschlossen wurde, dass der Beitrag im Ganzen vor Entstehung der Beitragspflicht abgelöst werden kann. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht. Die Höhe des Ablösungsbeitrages richtet sich nach der Höhe des voraussichtlich entstehenden Beitrages.

Verbrauchsgebühr

Die Gebühr beträgt netto 1,20 DM und brutto 1,28 DM (einschl. 7 % MwSt) pro Kubikmeter entnommenen Wassers. Für gewerbliche Betriebe, die wassersparende Vorkehrungen getroffen haben, beträgt die Gebühr ab 1.000 Kubikmeter entnommenen Wassers jährlich netto 1,00 DM und brutto 1,07 DM (einschl. 7 % MwSt) je Kubikmeter.

Straßenbestandsverzeichnis

Die Straße "Zufahrt Anwesen Linn" wurde mit sofortiger Wirkung zum Eigentümerweg 1 gewidmet.

Grund- und Teilhauptschule I Oberbergkirchen-Zangberg

a) Mittagsbetreuung

Im Schuljahr 2000/2001 wurde eine Mittagsbetreuung an der Grund- und Teilhauptschule I Oberbergkirchen-Zangberg angeboten. Seitens des Gemeinderates bestanden hierzu keine Einwände.

b) Antrag auf Änderung der Schulbuslinie

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Änderung der Schulbuslinie für die Schülerbeförderung auf der Linie Oberbergkirchen-Zangberg-Ampfing nicht zu.

WEISERT BEI JOHANN UND MARIA STADLER

Anlässlich der Geburt des dritten Sohnes von Johann und Maria Stadler trafen sich die Oberbergkirchener Musikanten in Bichling, um danach geschlossen nach Haid zu marschieren. Den Weisertwecken hierfür stiftete die Hofbäckerei Breiteneicher.

Pünktlich um 13.00 Uhr erfolgte der Abmarsch in Richtung Haid. Vorbei an Kühen und Wiesen zog die Blaskapelle mit ihrem mit Spielzeug geschmückten Weisertwagen, der von den Ponys von Konrad Obermaier gezogen wurde, nach Haid zum Anwesen der Familie Stadler. Hier wurde man schon mit reichlich Essen und Trinken zu einem gemütlichen Beisammensein erwartet. (Bericht: Markus Mayer)

10. BERGMESSE DER PFARREI OBERBERGKIRCHEN

Buchstäblich mit Kind und Kegel kamen die zahlreichen Gottesdienstbesucher auf den Spitzing um die Bergmesse zu feiern. Petrus hatte an diesem Sonntag mit den Wanderern leider kein Einsehen, denn es regnete schon zu Beginn der heiligen Messfeier. So musste man zum Schutz in die kleine Spitzingseekirche ausweichen.

Zur Eröffnung der Messfeier begrüßte Pfarrer Paul Janßen die vielen Gläubigen und sagte, dass man auch dem Regen Positives abgewinnen kann.

Der Gottesdienst selbst wurde von Pfarrer Paul Janßen und Diakon Wolfgang Lehner zelebriert. Die Oberbergkirchner Musikanten unter der Leitung von Hans Stadler umrahmten die Bergmesse feierlich. Pfarrer Janßen schilderte in der Predigt seine Urlaubserlebnisse und Eindrücke von seiner Reise nach Peru, wo er ein Bergdorf in den Anden besucht hatte. Er stellte zum Evangelium des Sonntags und den Bewohnern der einsamen Bergdörfer in 3000 bis 4000 Meter Höhe mit lebendigen Beispielen eine Verknüpfung her. Diese Menschen müssen viel Mühe und Schweiß auf sich nehmen, um für ihr tägliches Brot zu sorgen. Trotzdem steht immer ein Lächeln in ihrem Gesicht, wenn sie auch noch so schwere Lasten auf steilen Bergpfaden hinauf tragen. So müssen auch wir immer wieder das Kreuz tragen, aus Überzeugung für unseren Glauben und aus Liebe zu Gott.

Nach der heiligen Messe ließen sich trotz Regens viele Teilnehmer nicht abhalten, eine kleine Wanderung zu unternehmen. So machten sich einige auf zum Blecksteinhaus, denn beim Gehen durch die Natur konzentriert auf den Weg, aber auch mechanisch einen Fuß vor den anderen setzend, umgeben von dem was Gott geschaffen hat, werden Kopf und Herz frei und falle ab was sich während der Woche angestaut habe. Viele Gottesdienstbesucher sorgten nach der Bergmesse für ihre leibliche Einkehr.

Auf der Heimreise waren sich alle einig, trotz des wolkenverhangenen Himmels und der Regenschauer war es wieder einmal eine Demonstration für den Glauben. (Bericht und Foto: Willi Haas)

KINDERGARTENFÖRDERVEREIN UND ELTERNBEIRAT OBERBERGKIRCHEN

Im Turnraum des Kindergartens wurde die Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins zusammen mit der Elternversammlung durchgeführt.

Neben den zahlreich erschienenen Eltern konnte die Kindergartenleiterin Frau Jäger auch den 1. Bürgermeister Josef Englbrecht, den letztjährigen Elternbeirat und die Vorstandschaft des Kindergartenfördervereins begrüßen.

Durch Frau Jäger wurde das gemeinsam entwikkelte neue Konzept "ICH und DU" sehr anschaulich mit einigen Hintergrundinformationen erläutert.

Im Anschluss folgte die Schilderung eines Kindergartentages, in erster Linie zur Information der neu hinzugekommenen Eltern. In einer ausführlichen und lebhaften Diskussion konnten auch noch viele Fragen und Anliegen der Eltern vorgebracht werden. Danach wurde das Wort an den letztjährigen Vorsitzenden des Elternbeirates, Herrn Wittmann übergeben. Nach Verlesung des Tätigkeitsberichtes wurden die Neuwahlen eingeleitet.

Die neue Zusammensetzung des Elternbeirates lautet wie folgt: Roland Lechner, Manfred Deißenböck, Susanne Gossert und Klara Hoferer. Als Stellvertreter wurden Anita Thaler, Manuela Brenninger, Lucia Niedermeier und Brigitte Stifter gewählt.

In der Wahlpause wurde von Frau Dana Baumann der Sinn und die Ausrichtung der musikalischen Früherziehung den Eltern dargestellt.

Anschließend wurden alle von Herrn Viellehner, dem Vorsitzenden des Kindergartenfördervereins, zur Jahreshauptversammlung begrüßt. Er erläuterte für die Eltern der neuen Kindergartenkinder die Aufgaben des Fördervereins und verwies im Tätigkeitsbericht besonders auf die finanzielle Unterstützung des Kindergartens. Laut Kassenbericht, der durch Frau Schelf vorgetragen wurde, konnten im vergangenen Jahr für alle Gruppen Kuschelecken angeschafft werden. Außerdem wurde eine Nähmaschine zur Anfertigung von Kostümen beschafft. Ebenso konnte das Klick-Klack-Theater organisiert und die Fahrt zum Zauberer Dietz für die Schulanfänger durchgeführt werden.

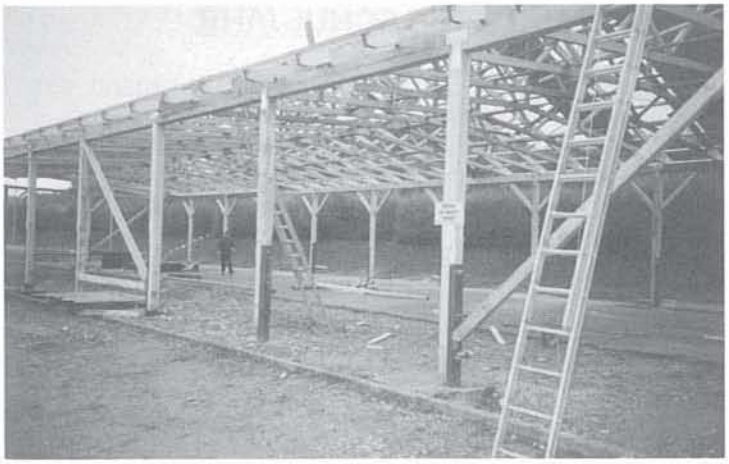
Durch die Kassenprüfer, vertreten durch Herrn Christian Wittmann, wurde der Kassenbericht in vollem Umfang anerkannt. Die Vorstandschaft wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Nachdem noch in der Jahreshauptversammlung zahlreiche neue Mitglieder dem Verein beigetreten sind, konnte erfreulicherweise die "Schallmauer" von 100 Mitgliedern durchbrochen werden. Aus diesem Anlass wurde das 100. Mitglied, Frau Lucia Niedermeier aus Loipfing mit einem Teestrauß überrascht. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Mitgliederzahl auch in Zukunft so positiv entwickeln wird.

Herr Viellehner bedankte sich bei den Eltern, den Mitgliedern des Fördervereins, der Kindergartenleitung und dem Vertreter der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Nach den Schlussworten von Frau Jäger wurde die Veranstaltung beendet.

(Bericht: Roland Lechner)

STOCKSCHÜTZEN BAUEN HALLE



Eine Halle für ihre Asphaltbahnen bauen derzeit die Stockschützen des SV Oberbergkirchen. Sie wird 38 Meter lang, 12,5 Meter breit und hat eine Höhe von 4 Metern, bis zum Beginn des Daches. Unter Anleitung eines Meisters der Herstellungsfirma erbrachten die Mitglieder viel Eigenleistung. Nach Eindeckung mit Profilblech wird die Halle dann außen und innen mit Brettern verkleidet, auch muss noch ein Teil des Bodens asphaltiert werden. Im nächsten Sommer wollen die Stockschützen die Einweihung mit einem Fest begehen. Dann können sie auf 3 Bahnen ihrem Sport unabhängig vom Wetter nachgehen.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

KATHARINA REICHL FEIERTE IHREN 85. GEBURTSTAG

Rüstig und gesund konnte Katharina Reichl aus Loipfing ihren 85. Geburtstag feiern.

Neben Bekannten und Verwandten kamen auch die beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Thaller als Gratulanten für die Gemeinde und überbrachten ihr einen Präsentkorb.

(Bericht und Foto: F. Maier)

50 JAHRE GEMEINSAMER LEBENSWEG

Das Fest der Goldenen Hochzeit konnte das Ehepaar Irmengard und Johann Hausberger aus Loipfing feiern. Neben Pater Johannes gratulierten auch die beiden Bürgermeister, die im Namen der Gemeinde einen Geschenkkorb überreichten.

(Bericht und Foto: F. Maier)

FEUERWEHR GING INS WEISERT

Mit Verena wurde den Eheleuten Josef und Maria Englbrecht eine Tochter in die Wiege gelegt. Die Feuerwehr Irl, Abteilung Atemschutz, ließ es sich nicht nehmen, zu ihrem Mitglied ins Weisert zu gehen. Mit einem sechs Meter langen Weisertwecken und vielem originellen Zubehör wurde den glücklichen Eltern die Aufwartung gemacht. In seiner gekonnt humorvollen Art erläuterte der Atemschutzvorstand Peter Ottenloher (Wirt) den Grund für diesen Auftritt, wünschte dem Ehepaar viel Glück für ihren Sprössling und übergab im Namen der Abteilung eine große Kinderhutsche. Die Familie hat sich über diesen Weisertgang sehr gefreut und lud die muntere Gesellschaft zu einem Umtrunk mit reichlicher Bewirtung ein.

(Bericht und Foto: F. Maier)

VERBANDSSCHULE OBERBERGKIRCHEN - ZANGBERG

NEUER ELTERNBEIRAT

Während der ersten Wochen des Schuljahres bestimmten die Eltern je einen Sprecher pro Klasse. Sie entschieden sich für: 1 a) Ulrike Blank; 1 b) Eva Straubinger; 2 a) Claudia Hampel; 2 b) Roland Lechner; 3 a) Angela Süß; 3 b) Petra Greimel-Kaiser; 4 a) Theresia Einwang; 4 b) Beate Dachs; 5) Irene Lenz; 6 a) Mathilde Schuster und 6 b) Barbara Schallenburger.

Am 12. Oktober wählten diese dann den neuen Elternbeirat der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen/Zangberg. In ihm sind vertreten: Ulrike Blank, Eva Straubinger, Claudia Hampel, Roland Lechner, Angela Süß, Petra Greimel-Kaiser, Theresia Einwang, Irene Lenz und Mathilde Schuster. Als Ersatzleute wurden Beate Dachs und Barbara Schallenburger gewählt. Die Vorsitzende wurde Frau Theresia Einwang, ihre Stellvertreterin Frau Mathilde Schuster. (Bericht: Irmhild Philipp, Rektorin)

KINDER LERNEN MIT DEN AUGEN DER AUTOFAHRER ZU SEHEN

Einen anschaulichen, mit viel Praxis gestalteten Verkehrsunterricht erfuhren die Mädchen und Buben der fünften und sechsten Klassen der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen/Zangberg an ihrem Schulort in Oberbergkirchen.

Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler, sich in die Situation eines Autofahrers hineinzuversetzen, der vor einem plötzlich auftauchenden Hindernis bremsen muss.

Schon bei Laufversuchen auf dem Gelände am Bauhof in Aubenham merkten sie, dass man nicht abrupt stehenbleiben kann. Das Anhalten dauert noch länger, wenn von jemand anderem das Zeichen dazu gegeben wird. Dies führte zur Entwicklung der Lehrformel "Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg".

Diese Erkenntnis wurde von den Kindern dann in einem vom ADAC bereitgestellten Fahrzeug, das von einer Moderatorin und Verkehrserzieherin gelenkt wurde, ausprobiert. Der Wagen hatte ebenso wie ein Fahrschulauto ein zweites Bremspedal, das die Schüler bedienen konnten. So durften sie selbst "erfahren", wie lang der Anhalteweg auf nasser Fahrbahn sein kann. Die Klassenleiter gaben dazu mit einer Flagge jeweils das Zeichen zum Bremsen. Schulleiterin Irmhild Philipp hatte die Verkehrserziehungsaktion nach dem Motto "Hallo Auto" des ADAC an die Volksschule geholt. Die Mädchen und Buben zeigten sich davon begeistert. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

START INS NEUE SCHULJAHR

Am Dienstag, dem 12. September begann das Schuljahr 2000/2001.

Besonders aufregend war dieser Tag für die ABC-Schützen. Sowohl im Zangberger als auch im Oberbergkirchener Haus harrten sie gespannt der Dinge, die da kommen sollten.

Die Lehrerin Frau Klieber begrüßte um 8.30 Uhr zusammen mit Rektorin Philipp die Kinder und ihre Angehörigen in Zangberg. Anschließend hieß sie Herr Märkl, Bürgermeister der Gemeinde Zangberg willkommen und unterstrich dies mit einer süßen Überraschung.

Um 9.00 Uhr wurden auch die Schulanfänger in Oberbergkirchen in Empfang genommen, hier von der Lehrerin Frau Maier, von Frau Philipp und von Herrn Bürgermeister Englbrecht, der nach einigen Begrüssungsworten ebenfalls Süßes an die Kinder verteilte.

Während die Erstklässler ihre ersten beiden Unterrichtsstunden verbrachten, verkürzten sich deren Eltern die Wartezeit mit einem gemeinsamen Frühstück, das freundlicherweise in beiden Häusern vom Elternbeirat angeboten wurde.

Inzwischen haben sich auch die anderen Schüler und ihre Lehrer wieder an den Schulalltag gewöhnt. So bleibt nur allen ein möglichst erfolgreiches Jahr zu wünschen. (Bericht und Foto: I. Philipp)

GEMEINDE

LOHKIRCHEN

http://www.lohkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 04.10.2000

Bauanträge

Den Anträgen auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen in der Ortsstraße 1 und zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in der Ortsstraße 3 wurde das gemeindliche Einvernehmen unter der Voraussetzung erteilt, dass die geplante Zufahrt öffentlich wird, insbesondere im Falle einer weiteren Bebauung des Flurstückes. Sollten aus dem betreffenden Flurstück noch weitere Baugrundstücke entstehen, ist die geplante Zufahrt auch als Zufahrt für die weiteren Grundstücke zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für die Zufahrt sollen unter den Beteiligten aufgeteilt werden.

Der Gemeinderat erteilte dem Bauantrag zum Carport-Anbau in der Ortsstraße 5 das gemeindliche Einvernehmen, unter der Voraussetzung, dass die Überdachung des Carports mit dem bestehenden Hausdach an der Ostseite in einer Linie abschließt.

Genehmigung von Vereinbarungen

Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Straßenbauamt Rosenheim, der Gemeinde Lohkirchen und der Teilnehmergemeinschaft Lohkirchen über den Neubau eines Gehweges, den Neubau einer Straßeneinmündung sowie dem Anschluss der Straßenentwässerung an die gemeindliche Kanalisation zu.

Abwasserbeseitigung Brodfurth, Oberrott und Grün 1 und 2

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Abwasserbeseitigung der Ortsteile Brodfurth, Oberrott sowie Grün 1 und 2 einen Antrag auf vorzeitigen Baubeginn beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim zu stellen. Grundlage sind die Planungsunterlagen des Ingenieurbüros Rinner. Die Maßnahme eilt, da noch in diesem Jahr die Ausschreibung für die Maschinentechnik der Kläranlage in Brodfurth durchgeführt werden soll.

ERNTEDANKFEST IN LOHKIRCHEN

Die Minibrotaktion beim Erntedankgottesdienst erbrachte heuer den stolzen Betrag von 600 DM.

Dankenswerterweise hatte Bäckermeister Toni Jung aus Schönberg die knusprigen Minibrote gespendet, sodass die Landjugend, die die Aktion alljährlich durchführt, den vollen Erlös weitergeben kann. Dieses Jahr wird den Erlös die "Elterninitiative krebskranker Kinder e. V." in München erhalten, der stellvertretend an die Familie Wiesböck aus Schönberg übergeben wurde.

Danken und teilen gehören zusammen beim Erntedankfest. "...., alle Menschen sind Geschwister, teilen wollen wir Freud und Leid....", sang dann auch die Pfarrgemeinde zusammen mit Pfarrer Paul Janßen und den Buben und Mädchen des Kinderchores beim stimmungsvollen Gottesdienst.

Jugendliche der KLJB brachten mit Worten, die zum Nachdenken anregten, die Erntegaben zum Altar. Dieser war traditionell mit Erntekrone, Obst und Gemüse, Hopfen und sogar einem Schwammerlkorb mit Steinpilzen von der Landjugend geschmückt worden und bot ein buntes Bild.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

AUFSTELLEN DES FOLIENCONTAINERS

Ab Freitag, den 3. November wird für den ganzen Monat November von der Jagdgenossenschaft wieder ein Foliencontainer am **Bauhof in der Lukasöder Straße 9** aufgestellt. Die Folien sind bitte gebündelt und besenrein abzugeben.

KINDERGARTEN LOHKIRCHEN

Rollerfahren ist "in" und fördert die psychomotorische Entwicklung. Dank einer großzügigen Spende der Lohkirchener Mutter-Kind-Gruppe können sich die Kinder des Kindergartens über zwei neue Roller, die auch schon von den Kleinsten benutzt werden können, freuen.

MARTINSFEIER DES KINDERGARTENS

Der Lohkirchner Kindergarten veranstaltet am

Samstag, den 11. November 2000

einen Martinsumzug. Alle, die daran teilnehmen wollen, treffen sich um 17.00 Uhr zu einer Martinsfeier in der Kirche. Die ersten Bankreihen werden für die Kindergartenkinder freigehalten. Nach einer von den Kindern gestalteten Feier geht es mit den selbst gebastelten Laternen singend durch den Ort.
Bei Glühwein, Kinderpunsch, Lebkuchen und Stollen können alle dieses Fest am wärmenden Feuer ausklingen lassen. Auf viele leuchtende Laternen freuen sich alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

GEMEINDE SCHÖNBERG

http://www.oberbergkirchen.de/schoenberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 11.10.2000

Bauanträge

Dem Bauantrag über den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Inzlham 3 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat nahm den Bauantrag über den Neubau einer Garage in Augenthal 5 zustimmend zur Kenntnis.

Bebauungsplan Peitzing; Billigungsbeschluss

Der Bebauungsplan Peitzing einschl. Begründung in der Planfassung vom 12.09.2000 wurde zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt. Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung wird das Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Änderung des Flächennutzungsplanes; Ausweisung eines Sondergebietes in Unterweinbach

Der Gemeinderat befürwortete die Anfrage über die Erneuerung der Hofanlage in Unterweinbach, beinhaltend den Neubau eines Wohnhauses sowie eines Wirtschaftsgebäudes und einer Traktorenausstellungshalle.

Abwasserbeseitigung

Herr Lorenz Bauer wurde als Ortsteilvertreter des Ortsteiles Aspertsham als Abwasserbeirat bestätigt.

Überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 1997 und 1998

a) Bekanntgabe des Rechnungsprüfungsberichtes

Der Gemeinderat nahm den Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Mühldorf am Inn über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 1997 und 1998 vom 25.08.2000 zur Kenntnis. Der Bericht fiel insgesamt sehr positiv aus. Beanstandungen waren darin nicht enthalten.

b) Entlastung

Dem 1. Bürgermeister wurde die Entlastung erteilt.

AUFSTELLEN DES FOLIENCONTAINERS

In Schönberg steht der Foliencontainer der Jagdgenossenschaft Schönberg/Aspertsham heuer **erstmals 2 Tage** zur Verfügung.
Am Freitag, den 17.11. und am Samstag, den 18.11.2000 ist der Bauhof in Eschlbach von 9 bis 17 Uhr geöffnet.
Die Folien sind besenrein und gebündelt abzugeben.

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, den 15. November 2000** im Gasthaus Esterl in Schönberg ab 20.00 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.
Bürgermeister Lantenhammer wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 1999 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Probleme der Gemeinde Schönberg eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

VORTRAGSABEND DER FRAUENGEMEINSCHAFT

"Lebensphasen der Frauen" war das Thema der Versammlung der Frauengemeinschaft, zu welcher die Vorsitzende Marianne Loipfinger unter den zahlreichen Besucherinnen besonders Dr. Ludwig Baumgartner als Referenten begrüßen konnte.

Den locker und humorvoll gestalteten Vortrag verfolgten die Frauen mit großem Interesse, was man aus den vielen Zwischenfragen erkennen konnte. Der Frauenarzt ging zuerst ganz kurz auf die Zeit der Zeugung bis zur Kindheit ein, obwohl auch diese Zeit ihren Einfluss auf das spätere "Frausein" hat. Die meisten Schwierigkeiten beginnen mit der Pubertät. Für Mädchen sollte man sich Zeit nehmen und ihnen in dieser Entwicklungsphase verständnisvoll zur Seite stehen.

Ausführlich behandelt wurden die Themen Kinderwunsch und Schwangerschaftsverhütung sowie die hormonelle Umschaltung in den Wechseljahren. Bei Schwierigkeiten in allen Zeitabschnitten kann den Frauen geholfen werden. Sie sollten sich nur nicht scheuen, den Arzt aufzusuchen. Ganz eindringlich erinnerte der Referent die Frauen, regelmäßig zu den Vorsorgeuntersuchungen zu gehen. Krebsleiden kann man nicht verhindern, aber es bietet sich die Chance, bei frühzeitiger Erkennung diese erfolgreich behandeln zu können.

Dr. Baumgartner war erfreut über den guten Besuch. Den Unkostenbeitrag für den Abend spendete er an die "Elterninitiative krebskranker Kinder" und übergab ihn an die Betreuerin Lieselotte Wiesböck.

(Bericht: Helmut Rasch)

HERBSTVERSAMMLUNG

Zum Treffen der Imker konnber zahlreiche Mitglieder begrrichtete er über die Meldepflicht Bienenvölker. Jeder Imker hat bAnzahl der Völker und den Winnen an das Landratsamt zu nVordrucke ausgeteilt, welche weitergeleitet werden.

Zu den Aktivitäten des VereAufschluss über das Ferienprowurde die Arbeit des Imkers mdem Bienenstand praktisch verfolgten sie den Vortrag übeVölker, beteiligten sich am konnten die Königinnenzucht bschluss gab es eine Stärkung rten.

Einen breiten Raum nahm die Bekämpfung der Voraomilbberichtete dabei über seine Erfschiedenen Bekämpfungsmittelstente Milbenstämme gebildet nächsten Jahren die Imker verszen müssen, um der Milbenplaczeit werden nach seiner Erfahrtion von Baywarolstreifen und cErfolge erzielt.

Mit einem regen Erfahrungs-Treffen abgeschlossen.

(Bericht und Foto: Helmut Ra

ORTSMEISTERSCHAFT STOCKSCHIEßEN

Das Ziel- und Bandlschießum die Ortsmeisterschaft konnlauf durchgeführt werden. NaWochenende gab es dann beschein auf den Stockbahnen in Wettkämpfe. Dabei ging es inPassive und Jugend um den meinde und um Pokale, die und Geschäftsleuten gestiftet w

Nur mit einem Punkt Vorsprung konnte sich der Abteilungsleiter Josef Bock mit 188 Punkten die Ortsmeisterschaft vor Peter Lohr sichern. Auf den weiteren Plätzen folgten Michael Moosner, Benno Spirkl und Alois Lauerer. Bei den Passiven errang Rudolf Spirkl mit 179 Punkten souverän den ersten Platz, der ihm sogar bei den Aktiven den dritten Platz gesichert hätte. In der weiteren Reihenfolge bei den Passiven folgten, Otto Spirkl, Fritz Peteratzinger, Georg Obermeier, Rudolf Huber, Ulrich Loipfinger und Toni Jung. Die Jugendmeisterschaft ging mit dem sehr guten Ergebnis von 171 Punkten an Andreas Huber vor Johann Heindlmeier, Michael Huber, Fabian Bock und Daniel Bock.

Bei der Siegerehrung im Vereinsheim dankte Abteilungsleiter Josef Bock allen Stockschützen für den fairen Wettkampf und den Pokalspendern für die Unterstützung des Vereins.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

HERBSTVERSAMMLUNG DES GARTENBAUVEREINS

Unter den zahlreichen Besuchern der Herbstversammlung des Gartenbauvereins konnte Vorstand August Brams besonders die Heilpraktikerin Sieglinde Neumeier aus Polling begrüßen, die für den Vortrag "Omas Hausrezepte mit allbewährten Hausmitteln" geworben werden konnte.

Aus ihrem großen Wissen und ihren zahlreichen Erfahrungen zeigte sie die Möglichkeiten auf, aus dem Garten der Natur Nutzen für die Gesundheit zu ziehen. In vielen Generationen haben die Menschen Erkenntnisse über die Wirkungsweise von Pflanzen gesammelt und diese weitergegeben. Vitamine, Mineralstoffe, ätherische Öle aber auch giftige Substanzen helfen in richtiger Dosierung die Widerstandskraft zu stärken sowie Wunden und Krankheiten zu heilen. Sie werden als Tees, Auszüge, Tinkturen oder Salben dargereicht. An zahlreichen Beispielen wurden die Wirkungsweisen erläutert. Die Palette der Pflanzen reichte von der Kamille über Lindenblüten, Fenchel, Anis, Kürbiskernen, Senf, Zwiebel und Leinsamen bis hin zum Kohl, Sauerkraut und zu den roten Rüben. Die Stärkung der körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte wird am besten durch eine natürliche Lebensweise, ausgeglichene Ernährung und Bewegung an frischer Luft erreicht.

Alle Mittel wurden zum Abschluss als Proben vorgestellt. Für ihren lehrreichen Vortrag erntete Sieglinde Neumeier reichen Beifall und den Dank des Vorstandes, der betonte, dass für jede Krankheit ein Kraut gewachsen ist.

Zum Abschluss erinnerte August Brams an den Einsatz der vereinseigenen Obstpresse. Zum Ende des Gartenjahres dankte er allen Helfern für ihr Engagement und den Mitgliedern für Gestaltung der Gärten und Häuser, die zu einer freundlichen Umgebung beigetragen haben. Zur Freude der Teilnehmer wurden Blumen des Tischschmuckes verlost.

(Bericht: Helmut Rasch)

MICHAEL AIMER 50 JAHRE MESNER

Für Michael Aimer, dem Mesner der Pfarrkirche St. Michael wurde der Kirchweihgottesdienst zu einem besonderen Ereignis. In seiner Ansprache würdigte der Pfarrer Paul Janßen sein 50jähriges Wirken für das Gotteshaus, das ihm zu seiner Heimat geworden ist. In jungen Jahren übernahm er vor fünf Jahrzehnten das Amt, welches er durch die ganze Zeit tre verwaltete. Die Ausgestaltung der Pfarrkirche lag ihm ebenso am Herzen wie die Vorbereitung und Organi sation der kirchlichen Festlichkeiten. Unter den Pfarrherren Erhard Nirschl, Franz Xaver Schwaiger und Paul Janßen war er dabei stets bemüht, dem Gotteshaus einen würdigen Rahmen zu verleihen. Erst in letzter Zeit hat er mit handwerklichem Geschick durch eigenhändige Herstellung von Kerzenleuchtern und dem stilgerechten Ambo zur Verschönerung der Pfarrkirche beigetragen. Für seine stille Arbeit zur Ehre Gottes wurde er bereits vor zehn Jahren von Kardinal Friedrich Wetter mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Mit einem herzlichen "Vergelts Gott" bedankte sich Pfarrer Paul Janßen beim Mesner von Sankt Michael zu Schönberg, der nach seinen Worten während zweieinhalb Prozent der Geschichte der Pfarrkirche Gott dem Herrn treu gedient hat. Als Anerkennung und zum Dank für seine unermüdliche Arbeit erhielt Michael Aimer von der Pfarrei aus den Händen des Kirchenpflegers Walter Bichlmaier eine Michaelstatue überreicht.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

PFARRKIRTA IN SCHÖNBERG

Der traditionelle Pfarrkirta war wieder ein gelungenes Fest für die Pfarrei. Zuerst gedachten die Gläubigen in einem Hochamt und mit dem Gräbergang ihrer Verstorbenen. Im Anschluss daran versammelte sich die Pfarrfamilie im Pfarrheim, wo sie von der Vorsitzenden Elisabeth Denk begrüßt wurden. Ein herzliches Willkommen entbot sie Pfarrer Paul Janßen, Diakon Dr. Wolfgang Lehner, Pastoralreferentin Marianne Kaltner und Bürgermeister Alfred Lantenhammer.

Die jungen Schönberger Musikanten mit Renate Senftl, Trompete; Hannes Heindlmeier, Horn; Benjamin Bock, Posaune und den Klarinettisten Andi Heindlmeier und Sepp Reichl eröffneten den bunten Reigen mit flotten Melodien und zeigten damit, dass es um den musikalischen Nachwuchs in Schönberg nicht schlecht bestellt ist. Das Gedicht "Der Kirta", vorgetragen von Anneliese Angermeier führte zurück in die gute alte Zeit. Im Anschluss daran ernteten Veronika, Michael und Katrin Moosner mit ihrem Lied "Was braucht ma auf an Bauerndorf" reichen Beifall. Anekdoten von den Turmschreibern und dem Ponzauer Wigg trug Max Schnablinger vor und erheiterte damit die Zuhörer. Dazwischen sorgten die Liedvorträge der Moosnerbrüder Hans, Gerhard und Michael für gute Stimmung.

Für die Darbietungen erhielten alle Mitwirkungen nicht nur reichen Applaus, sondern auch den Dank des Pfarrgemeinderates ausgesprochen, der den Abend hervorragend organisiert hatte.

Pfarrer Paul Janßen stellte zum Abschluss des offiziellen Teils die erste Figur der neuen Krippe vor. Die aus Holz geschnitzte Maria war von Thea Kleindienst stilgerecht orientalisch eingekleidet worden. Um die ganz Krippe in der Pfarrkirche neu zu gestalten, bat der Geistliche um Patenschaften für die einzelnen Figuren.

Bei Brotzeit und Kücherln klang der fröhliche Kirchweihtag aus.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

10 JAHRE KINDERGARTEN ST. MICHAEL

Der zehnte Geburtstag des Kindergartens St. Michael wurde zu einem Familienfest. Die Leiterin Martha Waldinger konnte in dem neuen, modernen Haus den Gründer des Kindergartens Altbürgermeister und Ehrenbürger Otto Senftl sowie den jetzigen Hausherren Bürgermeister Alfred Lantenhammer unter den vielen Müttern und Vätern sowie zahlreichen Gästen begrüßen. Dabei wurde an den Beginn des Kindergartens vor einem Jahrzehnt in den Räumen der ehemaligen Krämerei Leitl erinnert. Mit großem finanziellen Aufwand und enormer Spendenfreudigkeit konnte das schmucke Haus in der Ortsmitte errichtet werden, in dem nun zwei Gruppen eine freundliche Heimat gefunden haben.

Das Programm wurde von den Kindern eröffnet. Sie bedankten sich mit Liedern und einem Rollenspiel vom Apfel. Dafür wurden sie mit einer großen Torte, die vom Elsaßbäcker Toni Jung gestiftet worden war, belohnt. Nachdem die Kerzen ausgeblasen waren, durften die Kleinen die Köstlichkeit verspeisen.

Abgerundet wurde der Jubiläumstag mit einem Herbstmarkt, zu dem die Mütter Früchte, Gemüse und Eingemachtes zum Kauf anboten. Der Gartenbauverein wartete mit frischgepresstem Apfelsaft und Most auf. So klang der Freudentag bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde aus.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHULVERBAND SCHÖNBERG

WAHL DER KLASSENELTERNSPRECHER

Im Schulverband Schönberg mit den Mitgliedsgemeinden Egglkofen und Lohkirchen wurden in den letzten Tagen die Klassenelternsprecher gewählt. Die Zusammenkünfte in den einzelnen Schülerjahrgängen wiesen einen guten Besuch auf, dienten sie doch dem Gedankenaustausch mit den Klassenleitern und den Eltern untereinander.

Als Elternsprecher und ihre Stellvertreter in den einzelnen Klassen wurden gewählt: 1 a) Ute Eitler und Kerstin Wollerheim; 1 b) Anneliese Angermeier und Elke Bondl; 2 a) Ursula Metzelthin und Mathilde Brukker; 2 b) Ursula Huber und Hildegard Moosner; 3 a) Edeltraud Kapser und Ingrid Gerndt; 3 b) Marlene Heigl und Irmgard Lohr; 4 a) Gisela Huber und Hans März; 4 b) Margret Bock und Ingrid Vielhuber; 5 a) Elfriede Forster und Rita März; 5 b) Gerlinde Senftl und Josefine Spirkl; 6 a) Anneliese Plinninger und Jutta Ehret; 6 b) Katharina Steinberger und Regina Wimmer.

In der konstituierenden Sitzung wurde Gisela Huber zur Vorsitzenden des Elternbeirates im Schulverband gewählt. Zweite Vorsitzende wurde Edeltraud Kapser. (Bericht: Helmut Rasch)

GEMEINDE ZANGBERG

http://www.oberbergkirchen.de/zangberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 20.09.2000

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wegen Neukalkulation der Herstellungsbeiträge

Herr G. Obermaier erläuterte, dass die Neukalkulation der Herstellungsbeiträge notwendig ist, da die Kläranlage erweitert wird und neue Baugebiete sowie einige Ortsteile in den nächsten Jahren an die Abwasserbeseitigung angeschlossen werden.

Nach der dargestellten Berechnung entstehen Herstellungsbeiträge für die Entwässerungseinrichtung nach der Grundstücksfläche für Mischwasseranschlüsse von 4,80 DM/m², für Schmutzwasseranschlüsse von 2,40 DM/m² und nach der Geschoßfläche von 35,70 DM/m².

Herr G. Obermaier erläuterte weiter, dass in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung einige Änderungen vorgenommen wurden. So wurde der Pauschalwert für Anschlüsse, die für die Toilette Regenwasser benutzen aufgrund neuer Technologien von 18 m³ auf 15 m³ herabgesetzt.

Friedhof Palmberg; Beratung über Gestaltung

Die Friedhofswege sollen mit Granitsteinen eingefasst werden. Neue Thujenhecken sollen gepflanzt und die bereits bestehenden abgeschnitten werden. Unter dem Weg soll ein Drainageschlauch eingelegt werden. Das Eingangstor sollte dem geschmiedeten Tor des alten Friedhofes angepasst werden. An der Nordseite des neuen Friedhofes wird ein kräftiges Holzkreuz aufgestellt.

Wegebauprogramm im Außenbereich

Hierzu wurde die Direktion für ländliche Entwicklung nochmals angeschrieben. Die Direktion erklärte, dass der Wegebau allein nicht bezuschusst wird. Im Programm sind auch andere Punkte inbegriffen. Maßnahmen der Bodenordnung und für Ökologie und Naturschutz kommen z. B. in Frage. Das alles müsste aber allerdings auf Initiative der Grundstückseigentümer geschehen.

Der Gemeinderat war sich einig, dass das Wegebauprogramm auf jeden Fall durchgeführt werden soll.

Grund- und Teilhauptschule I Oberbergkirchen-Zangberg; Mittagsbetreuung im Schuljahr 2000/2001

Im Schuljahr 2000/2001 wurde eine Mittagsbetreuung an der Grund- und Teilhauptschule I Oberbergkirchen-Zangberg angeboten. Seitens des Gemeinderates bestand damit Einverständnis.

WEGEBAU IM AUßENBEREICH

Wenig Handlungsbedarf scheint in der Gemeinde Zangberg zu bestehen in bezug auf einen Wegebau im Außenbereich. Ziel der Gemeinde wäre es gewesen, mehrere Wege auszubauen, z.B. bei Landenham, Stegham, Unterkiefering, Dorneck, Weiher, Atzging.

Im letzten Mitteilungsblatt hatten wir insbesondere interessierte Landwirte dazu aufgerufen, sich zu melden. Leider ist aber keinerlei Meldung bei uns oder bei Bürgermeister Märkl eingegangen. Müssen wir davon ausgehen, dass niemand in Zangberg eine Straße wünscht und keinerlei sonstige der genannten Maßnahmen zu ergreifen sind? Wenn dies der Fall ist, wird die Gemeinde ihren Antrag bei der Direktion für Ländliche Entwicklung zurückziehen, in dem die Aufnahme in ein Wegebauprogramm beantragt wurde. Bevor wir das tun, hier unser erneuter Aufruf:

Sind Grundstücksgrenzen unklar? Wollen Landwirte untereinander Flächen zusammentauschen, um einen besseren Grundstückszuschnitt zu erhalten? Wo sollen Wege ausgebaut werden, insbesondere zu Weilern und Einöden? Sind Gewässerrenaturierungen möglich oder erwünscht? Möchte jemand Flächen aus der Bewirtschaftung rausnehmen? Wer ist bereit, Flächen zu verkaufen, insbesondere an Bachufern oder Flächen, die für eine intensive Bewirtschaftung nicht geeignet sind?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, weil Sie für Ihr Anwesen oder für Ihre Flächen eine oder mehrere dieser Maßnahmen für sinnvoll erachten, dann melden Sie sich bitte bei Bürgermeister Märkl (Gemeindekanzlei am Montag von 17 bis 18 Uhr, Tel. 08636/291) oder bei Herrn Obermaier in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Tel. 08637/9884-22.

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2000"

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Die Trinkwasseruntersuchung des Hochbehälters Lutzenberg ergab folgendes Ergebnis:

ph-Wert: 7,32 (Grenzwert 6,5 - 9,5)
Nitrat: 27 mg/l (Grenzwert 50 mg/l)
Atrazin (Pflanzenschutzmittel):
0,06 µg/l (+) (Grenzwert 0,1 µg/l +/- 0,05 µg/l zulässiger Fehler des Meßwertes)
Desethylatrazin (Pflanzenschutzmittel):
0,08 µg/l (+) (Grenzwert 0,1 µg/l +/- 0,05 µg/l zulässiger Fehler des Meßwertes)

FRAUEN IM FRANKENLAND

Eine interessante Zweitagesfahrt ins bayerisch-württembergische Frankenland unternahm die Frauengemeinschaft des Dekanats unter Beteiligung einer größeren Gruppe von Mitreisenden aus Zangberg. Die Fahrt wurde von der Dekanats- und Zangberger Ortsvorsitzenden Gisela Thalhammer zusammengestellt und geleitet.

An Augsburg, Nördlingen und Dinkelsbühl vorbei erreichte man als erstes Ziel Rothenburg o.d. Tauber und mischte sich unter die unzähligen Besucher aus vielen Herren Länder. Weitere Stationen waren Creglingen (berühmter Tilman-Riemenschneider-Altar) und Weikersheim mit einem der schönsten deutschen Barockparks. Wertheim am Main lernte man bei einem Abend- und Morgenspaziergang kennen.

Mit Miltenberg und Amorbach besuchten die Ausflügler anderntags zwei weitere touristische Höhepunkte, die bei keiner Frankenreise fehlen dürfen. Natürlich kamen neben dem Augenschmaus an Kultur und Landschaft auch die leiblichen Genüsse nicht zu kurz, die das Frankenland zu bieten hat.

Das Bild zeigt einen Teil der Ausflüglerinnen im Schlosspark zu Weikersheim und einige Zangberger Teilnehmerinnen. (Bericht/Foto: Günther Thalhammer)

EMPFANGSRAUM STATT PFORTE

Wer das Kloster durch das renovierte Hauptportal betritt, bemerkt eine grundlegende Veränderung des Empfangsbereiches.

Den Erfordernissen der erhöhten Besucher- und Gästezahlen entsprechend, wurde an Stelle der kleinen, vom Eingang links gelegenen Pforte ein großzügiger Empfangsraum rechts vom Eingang gestaltet. Dazu wurde die Zwischenwand aus der Internatszeit des Klosters zwischen den beiden früheren Sprechzimmern entfernt, sodass ein vornehm wirkender Raum mit 4 Säulen entstand.

Entsprechend der bei der Umgestaltung des 2. Obergeschosses verwendeten Materialien wurde auch hier Schmiedeeisen für die Gestaltung der Theke und der großzügigen Deckenleuchte verwendet: Schöne alte Sitzgarnituren, ein Schriftenstand und ein herrlicher Schrank für das Angebot des Klosterladens ergänzen die Einrichtung. Natürlich hat auch die elektronische Datenverarbeitung Einzug gehalten. Über diese wird u. a. die Zimmerreservierung und -Belegung für die Kursteilnehmer abgewickelt.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

MÄUSEFEST IM KINDERGARTEN

Zum Abschluss des Projektes "Herbstzeit - Erntezeit" luden die "Klostermäuse", so heißen die Kinder des Kindergartens Herz-Jesu in Zangberg jetzt, die Eltern zu einem Mäusefest ein. Mit dem Spiellied "Wir sind die Klostermäuse" erhielten sie lachend Beifall von den Anwesenden.

Beim Puppenspiel "Die Feldmaus und die Klostermaus" zitterten alle mit, als Gefahr durch die Klosterkatze drohte. Die Feldmaus beschloss, lieber im Klostergarten zu wohnen, als im gefahrvollen Kloster.

Ein gemeinsamer Besuch in der Kindergartenspeisekammer rundete das Fest ab.

Die Bäckerei Rupp lud die Kinder zu einem Backtag ein. Die Klostermäuse bedankten sich herzlich und überreichten ein Mäusekissen, das alle Kinder bei ihrer Geburtstagsfeier erhalten.

KINDER GESTALTETEN ERNTEDANK MIT

Das Erntedankfest der Pfarrkuratie wurde von den Kleinen des Kindergartens mitgestaltet. In einem feierlichen Zug gingen die Kinder zu Beginn des Gottesdienstes in die Klosterkirche und steckten vor dem Altar selbst gebastelte Herbstsymbole (Pilz, von Blättern umrankt) in Ziegelsteine. Zur Gabenbereitung durften einige von ihnen kleine Körbe mit Früchten des Gartens und der Bäume vor dem Altar abstellen.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

GROßÜBUNG DER FFW ZANGBERG

Auch die Feuerwehr Zangberg beteiligte sich an der Großsübung in Ampfing am 6. Oktober 2000. Die Firma Schörghuber wurde als Brandobjekt angenommen. Nach einstündigem Löschen des Gebäudes und der Bergung der vermissten Personen gab 1. Komandant Marcel Hubervon der FFW Ampfing noch die Abläufe und gewonnenen Erfahrungen der Übung bekannt. (Übungstermine siehe Terminkalender). Bei der Teilnahme am Volkstrauertag am 18. November bitte mit Uniform erscheinen.

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

Holzverarbeitung Niederschweiberer
Alfons Niederschweiberer
Lochheim 9
84562 Mettenheim
Tel. (08631) 1 21 62
Fax (08631) 16 21 39
Werkstatt (08637) 74 16
Mobil (0171) 3 05 24 28
Holzzäune aller Art
Palisaden – Holzpflaster
Spielgeräte
Blumenkästen - und töge
Gartenbänke
Pfähle geschält – gefräst
Rundhölzer
Halbrundhölzer
Straßenpfähle
Schäl- und Hackschnitzel
Runde Hölzer, gute Ideen
Holz für Garten und Landschaft

Nasch- und Tee-Stübchen
Nasch- & Tee-Stübchen
Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung
Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also..., ein Besuch lohnt sich!
Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 08631-379727
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

ANZEIGENMARKT

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Ihr Meisterfachbetrieb
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

mach mit - bleib fit

- mit dem Winterangebot des Sportverein SV 66 Oberbergkirchen e.V.

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote an Hallensport. Kommen Sie einfach mal vorbei. Probieren Sie die sportlichen Aktivitäten in der Halle. Von Fußball über Gymnastik, Ballspiele und Karate wird Ihnen einiges in der hellen und neuen Turnhalle geboten. Unsere Übungsleiter freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Unser Angebot an Sie:

Montag	**16:00-17:30**	**Tennis**	**17:30-19:00**	**Fußball** C-Jugend				
Dienstag	**17:00-** 18:00	**Skiabteilung** Kinder-turnen	**18:00-** 19:30	**Fußball** D-Jugend	**19:30-** 20:30	**Skiabt.** Herren-gymnastik	**20:30-** 21:30	**Hallensport-abteilung.** Volleyball
Mittwoch	**16:00-** 17:00	**Skiabteilung** Kinder-gymnastik	**17:30-** 19:00	**Fußball** E-Jugend	**19:00-** 20:00	**Hallensport-abteilung** Aerobic	**20:00-** 21:30	**Fußball** AH
Donnerstag	**17:00-** 18:30	**Fußball** F-Jugend	**19:00-** 20:00	**Skiabteilung** Damen-gymnastik				
Freitag	**16:30-** 18:00	**Hallensport-abteilung** Basketball	**18:00-** 19:30	**Hallensport-abteilung** Karate	**19:30-** 21:00	**Fußball** 1.+2. Mannschaft		
Samstag	**10:30-13:30**	**Tennis**	**15:00-** 16:00	**Fußball** A-Jugend	**16:30-** 17:30	**Fußball** B-Jugend		

Die Hallenbenutzung ist in den Spartenbeiträgen der Abteilungen enthalten. So können sie z.B. alle Angebote der Hallensportabteilung zum einmaligen Spartenbeitrag von nur 20,-DM/Jahr nutzen.

Machen Sie mit – bleiben Sie fit – mit dem SV 66 Oberbergkirchen.

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen ● Feuerbestattungen
- Särge ● Ausstattungen ● Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Kosmetik-u. Nagel-Studio Beate Dachs

Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik
Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen
Termine nach Vereinbarung !
Tel. 08637/7637 Fax 08637/985163

Hofbäckerei

Anton & Elisabeth
Breiteneicher

Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel: 0 86 37 / 71 56, Fax: 72 68

Frisch aus dem Backofen erhalten Sie bei uns verschiedene Brotsorten, reichliche Auswahl an Semmeln und Laugengebäck, Schmalzgebackenes, Saison- und Hefefeingebäck!

Wir haben jeden **Freitag** und **Samstag** für Sie geöffnet!

Sie finden uns auch jeden **Samstag** am Bauernmarkt in Waldkraiburg

AIGNER´S SAFT-LADEN

Johann-Fischer-Str.29 = 84564 Oberbergkirchen
Tel./Fax : 08637 / 311

bietet über **40 Fruchtsäfte** aus dem Hause **PÖLZ**
(und auch Getränke der Aktienbrauerei Vilsbiburg / Bräu im Moos und Adelholzner Mineralwasser)

****

APFELWOCHEN im November 2000 :
Apfel-Holler - neu bei PÖLZ - nur 12,-DM
Apfelsaft trüb , Apfel-Kirsch nur 10,-DM
Apfelsaft klar nur 9,- DM (je 6x1Ltr./ohne Pfand)

****

Öffnungszeiten :
Die.: 9.00 –11.30 u. 13.00-19.00 Uhr
Fr.: 14.00-19.00 Uhr und nach Vereinbarung

Zu kaufen gesucht
Haus oder DHH im Anzeigenbereich

Wohnfläche bis 120 m² mit großem Garten
gerne auch vermietet
(Eigenbezug in ca. 10 Jahren)

Angebote bitte an Frau Mitter unter
Telefon: 089/7694860

AL Computer

Erstellen und Pflegen von Webseiten
Internetzugang unter Wunschnamen
Administration und Systempflege
Softwaregestützte Online-Hilfe
Anfänger-Einzelkurse in Word und Excel
Individuelle Themengebiete
Reparaturen und Aufrüstungen von PC`s und Druckern
Beratung und Verkauf
Beratung und Verkauf Telekommunikation
Anträge und Service für ISDN, Mobilfunk, Festnetz

Service auch an Sonn- und Feiertagen

Telefon: 08637/985842
Fax: 08637/985841
www.A-LComputer.de

AL COMPUTER 84573 Schönberg

Fernseh Seebauer

Meisterbetrieb

▲ Reparatur und Verkauf

Ihr Spezialist für exotische Geräte

- **TV**
- **HiFi**
- **Video**
- **Sat-Anlagen**
- **Computermonitore**

Siegfried Seebauer
Hofmark 43 b
84564 Oberbergkirchen

Tel. 08637/7335
Fax 08637/7369

Heizung – Sanitär – Solar

Jürgen Hesse
Neuanlage, Wartung, Reparatur
Meisterbetrieb
Weiher 17, 84539 Zangberg
Tel. 08637/608900, Fax: 608901

Alois Binsteiner
Elektromeister
Johann-Fischer-Straße 10, 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/985020, Fax: 08637/985022

Beratung - Planung - Ausführung

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Telefonanlagen
- Beleuchtung
- Haushaltsgeräte

Außerdem erhältlich:
Elektromaterial, Glühlampen, Batterien

Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer

Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

Geöffnet nach
Telefonischer Vereinbarung

Fernseh - Video - Hifi - Showtechnic
Reparatur und Verkauf
Klaus Hoferer
Meisterbetrieb
Hofmark 28, 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6
Beschallung verschiedenster Veranstaltungen
(z.B. Vereinsfeste, Hochzeiten, Discoparty's usw.)

Patenbitten der FFW Oberbergkirchen bei der FFW Irl

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt zum Gasthaus Ottenloher in Irl ist

Sonntag, 4. November 2000 um 7.15 Uhr am Martinsbrunnen

Der Festausschuss bittet alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Festmädchen daran teilzunehmen.

Ebenso ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Vorankündigung
125jähriges Gründungsfest der FFW Oberbergkirchen vom 23. bis 27. Mai 2001

Salon Marianne

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon (0 86 36) 57 31

GESCHÄFTSZEITEN:
Dienstag bis Freitag:
von 8.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend geöffnet)
Samstag:
von 7.00 bis 12.00 Uhr
Montags geschlossen

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Einladung zur
Gründungsversammlung des
Kindergartenfördervereins Zangberg e. V.

am Freitag, den 17.November 2000
um 20.00 Uhr im Gasthaus Sedlmayr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung zur Vereinssatzung
3. Wahl des Vereinsvorstandes
4. Wahl der beisitzenden Mitglieder des Vereinsausschusses
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Allgemeines

Die Initiatoren freuen sich auf rege Teilnahme aller am Zangberger Kindergarten und seiner Förderung Interessierten.

WAS IST LOS IM NOVEMBER ?

LOHKIRCHEN

09.11. Do. Seniorennachmittag im Gasthaus Eder in Habersam
10.11. Fr. Königsschießen, Gasthaus Eder
11.11. Sa. Martinsfeier des Kindergartens; Beginn 17.00 Uhr in der Kirche
12.11. So. Jahreshauptversammlung der Landjugend, 19.30 Uhr, Gasthaus Eder
14.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 Uhr
17.11. Fr. Königsschießen, Gasthaus Eder
19.11. So. Fischessen, Gasthaus Eder
22.11. Mi. Vortrag des Obst- und Gartenbauvereins: „Friedhof, ein Ort voller Erleben", 19.30 Uhr, Gasthaus Eder
28.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 Uhr

Terminänderung:
Die Jahreshauptversammlung der Landjugend findet am So., 12.11.2000, 19.30 Uhr im Gasthaus Eder in Habersam statt.

OBERBERGKIRCHEN

08.11. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Pfarrheim
09.11. Do. Stammtisch der Frauenrunde
10.11. Fr. Jahreshauptversammlung SVO-Skiabteilung; Beginn: 19.30 Uhr
12.11. So. Grünlandpokalschießen in Steeg, Gasthaus Rampl von 14.00 bis 22.00 Uhr
12.11. So. Musikalischer Hoagarten in Gantenham; Beginn: 13:30 Uhr
12.11. So. Kirchweihfeier im Gasthof Ottenloher, Irl; ab 11.00 Uhr Mittagstisch
13.11. Mo. Nachkirchweih im Gasthof Ottenloher, Irl
13.11. Mo. Terminsitzung der Ortsvereine, 19.30 Uhr, Rathaus
17.11. Fr. Siegerehrung beim Grünlandpokalschießen im Gathaus Rampl, Steeg, 20.00 Uhr
22.11. Mi. Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Irl im Gasthaus Ottenloher in Irl; Beginn: 19.30 Uhr; Blumenlichtbilder werden vorgeführt.
25.11. Sa. Ski- und Kantenservice mit Börse für Ski und Skibekleidung durch den SVO-Ski- bei KFZ Zeiler

Voranzeige:
2./9./10./16.12. - Kinderski- und Snowboardkurs durch den SVO-Ski- **(bitte Anmeldeschluss beachten)**

SCHÖNBERG

05.11. So. Jahreshauptversammlung der KLJB, Pfarrheim
08.11. Mi. 20.00 Uhr im Pfarrheim - Eindrücke von Peru; Ref. Pfarrer Paul Janßen
11.11. Sa. Martinszug in Schönberg, 18.00 Uhr
15.11. Mi. Bürgerversammlung, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl, Schönberg
17.11. Fr. Internes Schafkopfturnier des Stammtisches Kai, 19.30 Uhr
19.11. So. Volkstrauertag
21.11. Di. 20.00 Uhr im Pfarrheim - Die Donau im Dreivierteltakt; Mit dem Schiff von Passau bis Budapest; Ref. Stefan Hillerbrand
25.11. Sa. Vertreterversammlung der Imker, 14.00 Uhr, Pauliwirt

ZANGBERG

06.11. Mo. FFW-Übung 19.30 Uhr für Jugend
08.11. Mi. FFW-Übung 19.30 Uhr f. Gruppe A + B
10.11. Fr. Martinsfest des Kindergartens, 16.30 Uhr, Klosterkirche
11.11. Sa. Wissenstest der FFW in Waldkraiburg
14.11. Di. Vortrag des Gartenbauvereins: „Pflanzenschutz im Garten", 20.00 Uhr
17.11. Fr. Gründungsversammlung Förderverein Kindergarten; 20.00 Uhr; Gasthaus Sedlmayr
18.11. Sa. Volkstrauertag, 19.00 Uhr Gottesdienst, 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung der KSK, Gasthaus Reichl
19.11. So. Kirta, Gasthaus Sedlmayr
20.11. Mo. Nachkirta, Gasthaus Sedlmayr
23.11. Do. Funkübung Jugendfeuerwehr; Beginn: 20.00 Uhr
27.11. Mo. FFW-Übung 19.30 Uhr f. Gruppe C

Der Pfarrfamilienabend am 11.11.2000 wurde ersatzlos gestrichen.

Voranzeigen:
2.12. Sa. Adventbasar der Kath. Frauengemeinschaft in der Mehrweckhalle; 13.00 bis 15.00 Uhr
9./16./17.12 Skikurs der Spielvereinigung Zangberg-Abteilung Ski

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564
Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet-Adresse:
http://www.oberbergkirchen.de